

Grußadresse an den 13. Parteitag der Liberal-Demokratischen Partei Deutschlands

Liebe Freunde!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt den Delegierten und Gästen des 13. Parteitages der Liberal-Demokratischen Partei Deutschlands, allen Mitgliedern Ihrer Partei freundschaftliche Grüße.

Hoch schätzen wir den Beitrag ein, den die LDPD gemeinsam mit allen in der Nationalen Front der DDR vereinten Parteien und Massenorganisationen zum Kampf für Frieden und Sozialismus erbringt. In unserer sozialistischen Gesellschaft nimmt die LDPD einen geachteten Platz ein.

Wir teilen mit Ihnen die Auffassung, daß die jahrzehntelange kameradschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Demokratischen Block und in der Nationalen Front der DDR eine historische Errungenschaft ist und überzeugend die politisch-moralische Einheit unseres Volkes demonstriert. Unser bewährtes Bündnis wird sich weiterentwickeln, es reicht weit in die Zukunft.

Die enge Kampfgemeinschaft unserer Parteien, der Liberal-Demokratischen Partei Deutschlands und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, fand in der einmütigen Zustimmung der Mitglieder Ihrer Partei zu den Beschlüssen des X. Parteitages der SED erneut ihre Bestätigung. In Wahrnehmung aktiver gesellschaftlicher Mitverantwortung war die Vorbereitung Ihres 13. Parteitages von Bekenntnis und Tat der Mitglieder der LDPD zur weiteren Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes gekennzeichnet. Dafür möchten wir Ihnen, den Delegierten des 13. Parteitages der LDPD und allen Mitgliedern Ihrer Partei, den Dank des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands aussprechen.

Liebe Freunde!

Der 13. Parteitag der LDPD findet in einer Zeit statt, da der Kampf für die Abwendung der Gefahr eines nuklearen Weltkrieges, für die Sicherung des Friedens unsere ganze Kraft braucht. Mit ihrer engagierten, durch geschichtliche Erfahrungen erhärteten Haltung im Ringen um die Lösung dieser Aufgabe haben sich die Liberaldemokraten der DDR großes Ansehen erworben. Im Lebensinteresse der Menschheit muß dem Konfrontation- und Hochrüstungskurs der aggressivsten Kreise der NATO, insbesondere der USA, Einhalt geboten werden. Die Kräfte und Mittel sind vorhanden, um den Frieden auf dem Wege der Rüstungsbegrenzung und Abrüstung nach dem Prinzip der Gleichheit und der gleichen Sicherheit zu stabilisieren. Von ausschlaggebender Bedeutung dafür ist die unablässige Festigung unseres brüderlichen Bündnisses mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft. Wir wissen